

## Fallstudie

# 100 % schnellere Kennzeichnung von Ampullen



Promise Proteomics mit Sitz im französischen Grenoble bietet Lösungen für das therapeutische Drug-Monitoring der nächsten Generation an. Dazu stützt sich das Unternehmen auf einzigartiges Know-how bei der stabilen Isotopen-markierten Proteinproduktion und eine erwiesene Kompetenz bei Quantifizierungsmethoden auf Basis der Massenspektrometrie.

### Die Herausforderung

#### **Automatisieren Sie die Kennzeichnung, um mit der Produktion Schritt zu halten**

Promise Proteomics benötigte eine automatisierte Lösung zur Kennzeichnung der Ampullen in den Testkits, die vom Unternehmen entwickelt und hergestellt werden, um biologische Proben auf Krebs und entzündliche Krankheiten zu untersuchen. Wegen der höheren Testkit-Produktionsmengen erwies sich das manuelle Kennzeichnungsverfahren als ineffizient.

### Die Lösung

#### **Automatisiertes Drucken und Anbringen von Etiketten auf Ampullen**

Gemeinsam mit Dutscher, einem Fachhändler für Laborprodukte, empfahl Brady den BradyPrinter i7100 Druckapplikator, der sich speziell für Ampullen-Etiketten eignet, sowie die B-7425 Polypropylen-Etiketten, um die Kennzeichnungsabläufe bei Promise Proteomics zu automatisieren. Außerdem wurde der BradyJet J2000 zum Drucken von Etiketten für die Testkit-Behälter empfohlen, in denen die Ampullen aufbewahrt werden.



Mit dem Etiketten-Druckapplikator können Ampullen doppelt so schnell gekennzeichnet werden wie beim manuellen Verfahren. Etiketten können in wenigen Sekunden gedruckt und auf Ampullen mit einem Durchmesser von 10 bis 17 mm und einer Länge von 38 bis 105 mm angebracht werden. Nach der Kennzeichnung werden die Ampullen in ein Fach ausgegeben oder manuell entnommen. Der Vorgang zum Drucken und Anbringen der Etiketten an den Ampullen kann über ein Fußpedal, einen Sensor oder eine programmierbare Steuerung ausgelöst werden.

Promise Proteomics verwendet das B-7425 Polypropylen-Etikett von Brady, das sich ideal zum Drucken und Anbringen eignet. Das Etikett haftet zuverlässig auf gebogenen Oberflächen wie Laborampullen und ist beständig gegen laborübliche Temperaturen, sodass es in Kühl- und Gefrierschränken aufbewahrt werden kann.

Mit den benutzerfreundlichen Etikettengestaltungs-Apps der Brady Workstation-Suite für Labore kann Promise Proteomics die erforderlichen Etiketten für Ampullen schnell und einfach selbst gestalten. Die Software unterstützt die schnelle Erstellung von Inhalten für die Brady-Etiketten und -Materialien, die zudem von der Software automatisch erkannt werden.



Der BradyJet J2000 Farbetikettendrucker kann zuverlässige Laboretiketten in jeder Farbe mit hoher Auflösung und einer Fotoqualität von 4.800 dpi bedrucken. Mithilfe des Druckers kann Promise Proteomics Etiketten für Testkit-Behälter bei Bedarf direkt vor Ort drucken, anstatt große Mengen vorgedruckter Etiketten auf Vorrat halten zu müssen.

## Das Ergebnis

### 100 % schnellere Kennzeichnung von Ampullen

Promise Proteomics kann Ampullen jetzt mit doppelter Geschwindigkeit kennzeichnen. Da jedes Testkit mehrere Ampullen enthält, die gekennzeichnet werden müssen, ermöglicht der BradyPrinter i7100 Druckapplikator eine wesentlich schnellere Kennzeichnung der Ampullen und unterstützt so die gesteigerten Produktionsmengen. Außerdem werden die Etiketten auf jeder Ampulle präzise an einer standardisierten Position angebracht, wodurch ein insgesamt besseres und einheitlicheres Erscheinungsbild entsteht.